

20. Sitzung des Werkausschusses am 14.06.2023

TOP 5.2 öffentlich nicht öffentlich

Ausschreibung nach VgV Geräteträger SN-SD 751; SU B-2-05

Vorberatung durch den Werkausschuss / Empfehlung für Stadtvertretung

Abschließende Entscheidung des Werkausschusses

Kenntnisnahme durch den Werkausschuss

Beschlussgrundlage:

§ 6 Abs. 3 Ziffer 2 – Jahresbetrag - Miet-, Pacht- und ähnliche Nutzungsverhältnisse – ab 25 TEUR

Beschlussvorschlag:

Der Werkausschuss stimmt der Ausschreibung im offenen Verfahren gemäß VgV zur Miete (Mietzeitraum 60 Monate) eines multifunktionalen Geräteträgers für die Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben auf den Straßen, Wegen und Plätzen entsprechend GWB zu.

Abweichender Beschlussvorschlag

Beratungsergebnis:

Beschlussfähig Ja Nein

Laut Beschlussvorschlag
Ja
Nein
Enthaltung

Vorsitzendes Mitglied des
Werkausschusses

Schriftführung

Begründung:

Der SDS - Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin beabsichtigt die Ausschreibung eines multifunktionalen Geräteträgers mit Pritsche, Zapfwelle vorne und hinten und Winterdienstausstattung für den Einsatz im Zuge der Erfüllung der hoheitlichen Aufgaben auf den Straßen, Wegen und Plätzen als geplanten Ersatz.

Angaben zum Bestandsfahrzeug:

Fahrzeugzugehörigkeit: Bereich SU

Kennzeichen: SN-SD 751

SDS Fahrzeugbezeichnung: SU B-2-05

Baujahr: 2019

Betriebsstundenstand: 2.200 h

Der Ersatz ist abweichend trotz der Unterschreitung der Plan- und Sollwerte für Alter und Stundenleistung erforderlich. Es stehen umfassende Reparaturen an. Im Verlauf der bisherigen Nutzungsdauer wurden aufgrund der Probleme mit dem Fahrzeug mehrere Nachbesserungen und Reparaturen durch den Hersteller und Lieferanten unter Ausschöpfung der vertraglichen Möglichkeiten im Rahmen der Gewährleistung eingefordert und durchgeführt. Bisher wurden große Motorreparaturen, Getriebereparaturen, Reparaturen an der Abgasreinigung, an den Achsen, am Aufbau und am Kran durchgeführt. Nennenswerte Ausfälle sind dennoch weiterhin regelmäßig vorhanden. Die Ersatzteilversorgung ist schwierig und langwierig. Die Ausfallzeiten belaufen sich bereits auf ca. 30 Wochen, die Kosten für Fremdleistungen und Ersatzteile und Arbeitsleistung auf rd. 60.000 €.

Das geplante Fahrzeug wird zukünftig als multifunktionaler Geräteträger eingesetzt, betreibt die Schneefräse, den Wegehobel für die wassergebundenen Flächen, erledigt Transportarbeiten und den Winterdienst mit Streuer und Schneeräumschild. Das Gerät wird aus Gründen der Flexibilität, Kosten- und Planungssicherheit gemietet werden. Die mit der Full-Service-Mietlösung verbundenen höheren Kosten werden zusätzlich durch den Wegfall von Reparaturkosten, der Bereitstellung eines Ersatzfahrzeuges bei längerem Ausfall im Bedarfsfall amortisiert.

Die laufenden Kosten sind im Wirtschaftsplan des SDS in 2023 eingeordnet.

Werkleitung